

Kleinprojekte im IT Umfeld abwickeln



M306

Vorgehensmodelle und Dokumentstandards

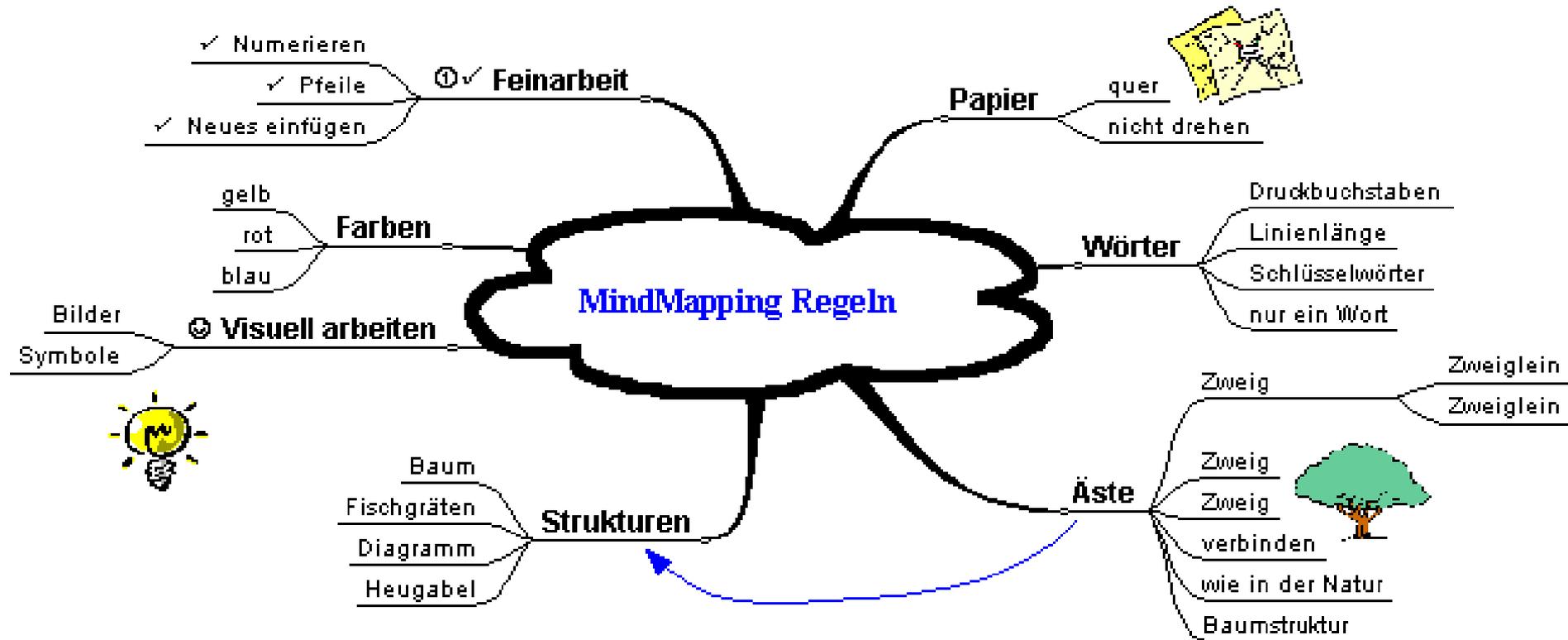
Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
10'	Einführung Moduljournal + Mindmap	KL	Journalvorlage
10'	Vorgehensmodelle	LV	Film
10'	Elemente des Praxisprojektes bestimmen	PA	PP
25'	Kurzpräsentation der Praxisprojekte	EA	PP
	Pause		
10'	Sequenzielles Vorgehen – Hermes	KL	
10'	Projektbericht-Vorlage erstellen	EA	Word-Vorlage
10'	Projektdokumente verwalten	LV	
5'	Zielkontrolle + Hausaufgaben	KL	

Einführung Moduljournal

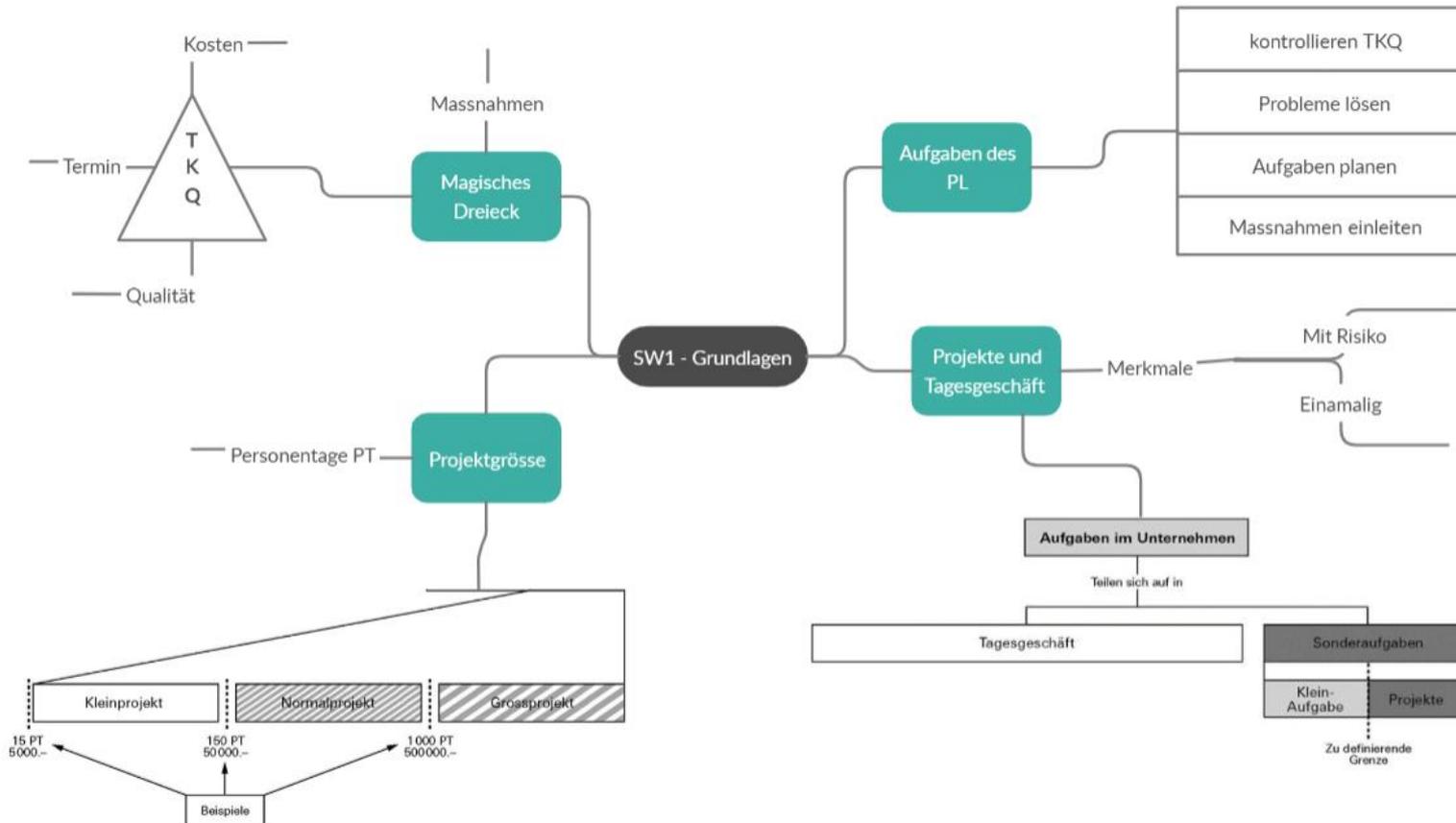
- Vorlage «Modulprüfung-306-Moduljournal-Vorlage.dotx» (siehe moodle) muss zwingend verwendet werden
- Ziel: Eigene Zusammenfassung und Erkenntnisse festhalten

-> Moduljournal ab sofort führen.

Mindmap-Regeln



Beispiel Mindmap – SW1



Erstellt mit creately.com

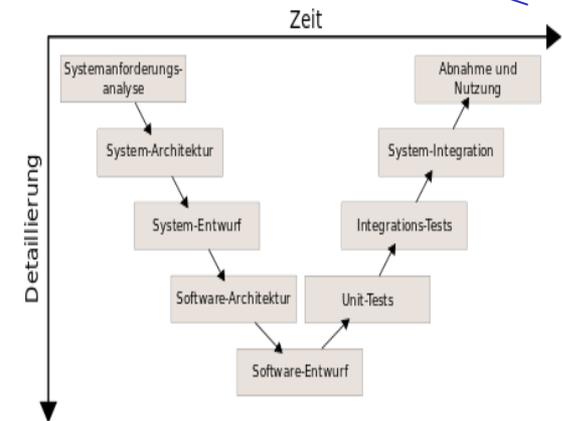
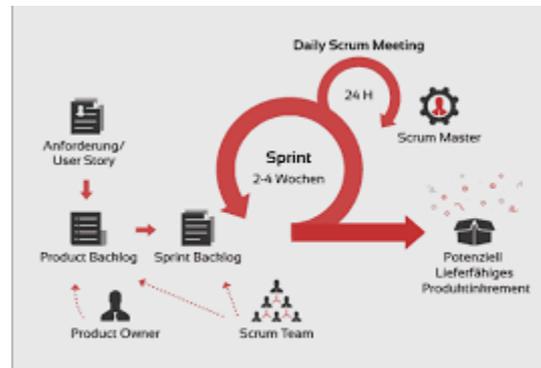
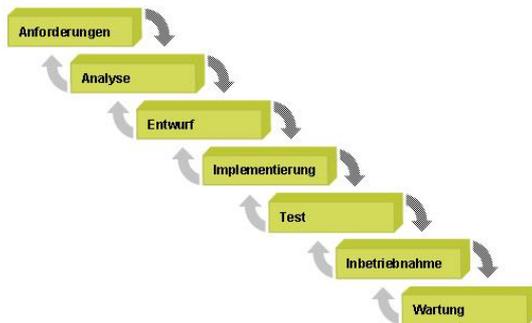
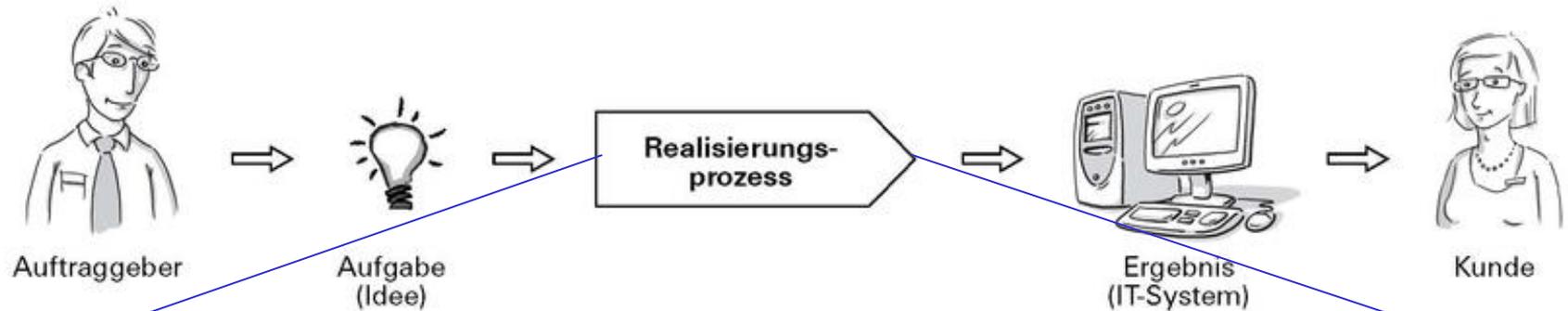
Lernziele

Sie können...

- das Moduljournal führen
- 3 Vorgehensmodelle und die 5 Elemente aufzählen
- 8 Minimalstandards für Dokumente aufzählen
- die Dokumentvorlage für Ihre Projektberichte verwenden
- Projektdokumente korrekt ablegen

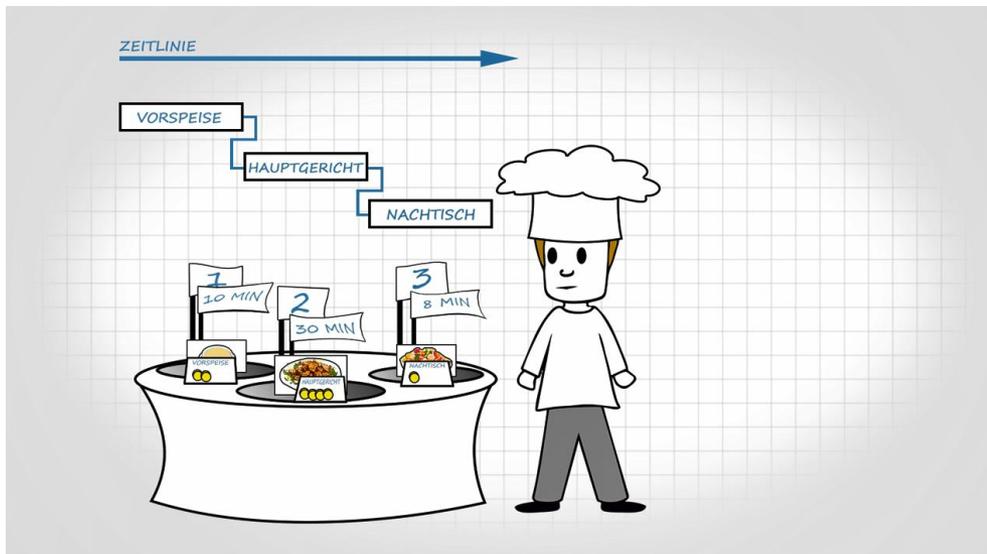


Vorgehensmodelle – mit Struktur zum Ergebnis



Agil und klassisch kombinieren

Auftrag: Formulieren Sie in eigenen Worten, wie das agile und das klassische Modell kombiniert werden können.



Quelle: <https://youtu.be/MQ4pSPkLmf0>

Typen von Vorgehensmodellen

Es gibt unter anderem folgende Typen:

Typ	Beschreibung
Sequenziell	Eine Phase wird erst begonnen, nachdem die vorhergehende abgeschlossen ist. Leicht verständlich und einfach anzuwenden.
Agil	Iteratives Vorgehen mit hoher Flexibilität bezüglich Arbeitsorganisation und Projektorganisation. Die übliche Variante für Softwareprojekte.

Details: Buch S20, K1.3.2

Elemente von Vorgehensmodellen

Es gibt Elemente die in allen Modellen vorkommen (Buch S20):

Element	Beschreibung
Phasen	Zeitabschnitt für Teilprozess/Teilaufgabe, pro Phase wird ein Ergebnis erstellt
Meilensteine	Abschluss einer Phase wo zu einem konkreten Termin das Ergebnis fertig sein muss, Entscheidungspunkt
Aktivitäten	Definierte Tätigkeiten während einer Phase
Ergebnisse	Erwartete Produkte (Dokumente/Entscheidungen/Software/...)
Rollen	Funktionale Beschreibung einer Person (mit entsprechenden Kompetenzen/Verantwortlichkeiten)

Vorgehensmodell-Elemente für PP definieren (PA)

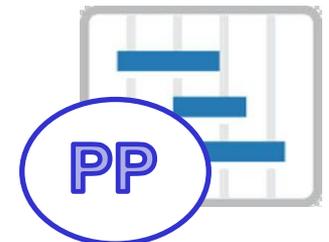
Auftrag Definieren Sie zu Ihrem Praxisprojekt die Elemente von Vorgehensmodellen.

Zeit 10min

Präsentation Jede PP-Gruppe stellt Ihr PP vor. Inhalt:

- Eckdaten gemäss Projektbeschreibung
- Phasen, Meilensteine, (Liefer-)Ergebnisse, Projektrollen

Pro Gruppe 3-4min



Raster für das Vorstellen des Praxisprojektes

Jede Gruppe stellt kurz Ihr Praxisprojekt vor.

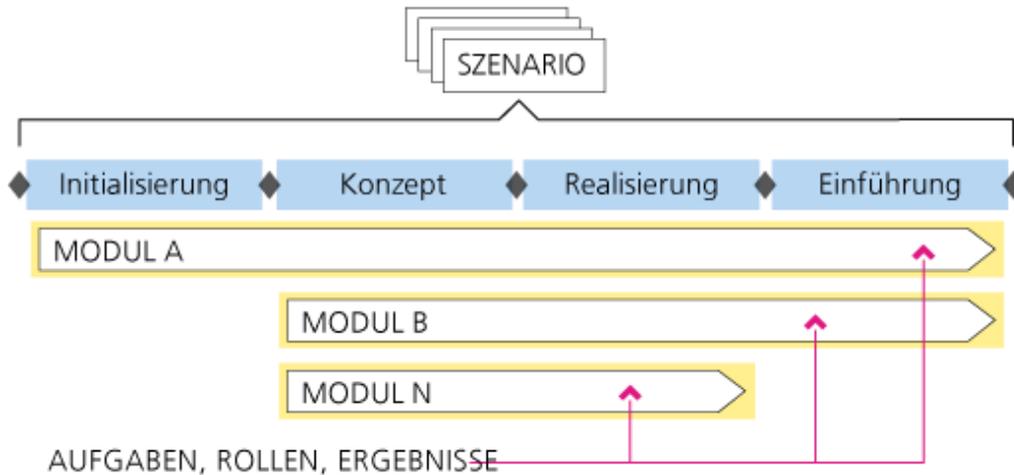
Projektname	Projekttitle
Beschreibung	Kurzbeschreibung
Projektleiter	V. Name V. Name
Projektziel	...
Geschätzter Umfang	Anzahl Personentage [PT]: Kosten [CHF]:
Einführungstermin	tt.mm.jjjj
Elemente	Phasen, Meilensteine, Ergebnisse, Rollen

Sequenzielles Vorgehen – Beispiel Hermes

- Hermes wird seit 1978 kontinuierlich weiterentwickelt und dient heute als Standard um IT-Projekte beim Bund und Kanton umzusetzen.
- Ein bestimmtes *Szenario* (Projektarten) besteht aus beteiligten Modulen. Diese Module sind wohlgemeinte Vorschläge und können nach Bedarf genutzt oder ausgelassen werden.
- Zu jedem *Modul* sind für jede der vier Phasen (**I**nitialisierung, **K**onzept, **R**ealisierung und **E**inführung -> **IKRE**) Aufgaben, Rollen und Ergebnisse definiert



Hermes - Übersicht



Auftrag 1:

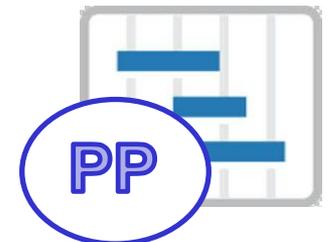
Suchen Sie unter <https://www.hermes.admin.ch/de/> **Standard-Dokumentvorlagen** (z. B. Projektauftrag). Unter welchem Begriff sind diese zu finden?

Lösung: Ergebnisse (-> Dokumente sind auch Ergebnisse!)

<https://www.hermes.admin.ch/de/pjm-2022/verstehen/ergebnisse.html>

Projektbericht-Vorlage erstellen (EA)

Auftrag	Erstellen Sie eine Wordvorlage als Basis für die Projektberichte Ihres Praxisprojektes.
Vorgaben	<ul style="list-style-type: none">- Die Minimalstandards gemäss Tabelle im K1.4.1 müssen vorhanden sein- Verwenden Sie das Dokument «Praxisprojekt-Dokumentation.dotx» auf moodle
Form	Microsoft Word
Zeit	10min
Präsentation	Musterlösung (Berichtvorlage)



Projektergebnisse dokumentieren

Für was sind die Minimalstandards gut?

- Autor: Ich weiss wer das Dokument erstellt/geändert hat und kann rückfragen
- Version: Ich weiss ob ich das aktuelle Dokument (oder eine alte Version) habe
- Dateiname: Ich finde die Datei wieder und kann vom Namen den Inhalt ableiten
- Status: Ich sehe z. B. ob das Dokument freigegeben ist
- Historie: Nachvollziehbarkeit (wer hat was wann geändert)

Generell: Ohne Dokumentation kein erfolgreiches Projekt!

Dokumente verwalten und speichern

Wie würden Sie die Versionierung sicherstellen?

- > Historie im Dokument
- > Dateiname (name_V01.docx), Unterordner «Archiv»
- > DMS mit Versionsverwaltung (z. B. Sharepoint)

Was für Kriterien muss die Dateiablage erfüllen?

- > Aufbau der Ablagestruktur für alle Projekte einheitlich.
Z. B. ein Ordner pro Projekt und Unterordner nach Phasen
- > Zugriff für alle Mitarbeiter sicherstellen (zentral/immer/überall)
- > Schnell durchsuchbar (DMS)
- > Regelmässiges Backup sicherstellen (Restore möglich?)



Beispiel Ablagestruktur

- Klassische Ordnerstruktur
 - Oder:
Document-Management-System
(DMS) bei IBG <http://crm.ibg.ch>
- ▼  001 Projekt A
 -  100 Analyse
 -  200 Konzept-Evaluation
 -  300 Umsetzungsplanung
 -  400 Realisierung-Implementierung
 -  500 Einführung-Abschluss
 - ▼  002 Projekt B
 -  100 Analyse
 -  200 Konzept-Evaluation
 -  300 Umsetzungsplanung
 -  400 Realisierung-Implementierung
 -  500 Einführung-Abschluss

Zielkontrolle

- Nennen Sie drei Vorgehensmodelle und die 5 Gemeinsamkeiten
 - > Scrum, Hermes, V-Modell, Wasserfall, AKURE
 - > Phase, Meilenstein, Aktivität, Ergebnis, Rolle
- Welches sind die 8 Minimalstandards die ein Dokument beinhalten muss?
 - > Autor, Dateiname, Status, Historie, Projektname, Dokumentname, Version, Seitennummern
- Was bringt eine zentrale und strukturierte Dokumentablage?
 - > Für alle immer verfügbar, einfaches finden der Informationen



Hausaufgaben

- PP-Dokumentation.docx vervollständigen (Minimalstandards)
- Moduljournal SW2 erstellen
- Projektbeschreibung nachbessern: Anzahl PT zwingend > 50
- Zusammenfassung durch Herr Basler/Herr Addeo in der nächsten SW. Form: Moduljournal zeigen.

